Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 29 (1942)
Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Moderne Innenräume — Het moderne interieur
von *W. Retera*. 160 Seiten mit 195 Fotos, 165 Plänen und Federzeichnungen, Format 23/31. Preis geb. fl. 4.90. Kosmos-Verlag, Amsterdam.

Zuerst eine kurzgefasste Darstellung der Anforderungen an die einzelnen Wohnräume und ihre Einrichtung, die mehr richtungweisend als vollständig zu sein scheint. Hierauf 95 Tafeln mit Innenräumen von der Wohnküche bis zum Salon und Ausstellungsraum — mit einer gewissen Vorliebe fürs Mondäne, Ausstellungsmässige, das auf den ersten Blick besticht und dann meist rasch verleidet. Nur wenige Beispiele haben die akzentlose Selbstverständlichkeit, die man Wohnräumen wünschen möchte; das meiste ist für den Geschmack des Schreibenden zu «interessant», zu programmatisch. *p. m.*

Kleine Landhäuser in Holland (Kleine Landhuizen in Holland)
von *F. Hausbrand*. 91 Seiten Abbildungen, Format 22/28 cm, Preis geb. fl. 4.90. Kosmos-Verlag, Amsterdam 1938.

Einzelne romantisch-malerische, grösstenteils aber im besten Sinn moderne, d. h. unauffällige, entspannte Kleinhäuser von guter Massengruppierung; eine anregende Sammlung mit allen nützlichen Angaben, besonders auch über die Preise der einzelnen Bauten.

Fenster und Türen
78 Seiten, Format 23,5/31, Preis geb. holl. Gulden 6.90.

Als erster Band einer Reihe «Architektonische Details» ist dieser Band «Ramen en Deuren» von Prof. J. G. Wattjes erschienen. Jeweils fotografische Ansichten und technische Detailzeichnungen, kurze Einleitung auf holländisch, französisch, deutsch, englisch. Als einziges Beispiel aus der Schweiz begegnet uns ein Wohnhaus von Werner Moser BSA. Das Buch ist gut und schön gedruckt, aber bei weitem nicht so eingehend wie die entsprechenden Bände der Reihe des Verlages Julius Hoffmann, Stuttgart. *p. m.*

«Holzfenster in handwerklicher Konstruktion»
von Ulrich Reitmayer, 143 Seiten, 88 Abbildungen, 92 Tafeln, 24,5/34 cm. Kart. RM. 13.50, für das Ausland 25 % niedriger. Verlag Julius Hoffmann, Stuttgart.

Diese umfangreiche Publikation hinterlässt beim ersten Durchblättern einen bestechenden Eindruck, hervorgerufen durch den Aufwand in der zeichnerischen Darstellung (zweifarbig) und den Reichtum der Details und der Massangaben.

Leider reduziert sich dieser Eindruck nicht unbedeutend beim eingehenden Betrachten. Mit Bedauern stellt man allzu oft unvollkommene Anschlüsse fest (z. B. zwischen Zargen und Aussenschalung (Seite 38—41), oder liederliche Befestigungsarten, z. B. Kastenfenster (S. 61—65), oder ganz allgemein Sorglosigkeiten in bezug auf die Witterungseinflüsse, z. B. kein Rahmenwetterschenkel (S. 25, 28, 30 usw.); Blechabdeckung des Bankes nicht richtig an Rahmen angeschlossen (S. 23 usw.); Blockrahmen sorglos auf Fensterbank aufgesetzt (S. 35, 66, 67 usw.); undichte Gleitfugen bei den Horizontalschiebefenstern (S. 123—125). Der erfahrene Fachmann mag all diese konstruktiven Fehler leicht entdecken und richtigstellen; nicht jedoch der Lernende, und an ihn richtet sich doch in erster Linie eine solche Publikation; er wird durch sie um so leichter auf falsche Wege geleitet, als die Publikation den Stempel der Vollständigkeit und Unfehlbarkeit trägt. Die gezeigten Fensterkonstruktionen weichen fast durchwegs stark ab von den in der Schweiz üblichen. Es möge daher jeder einzelne für sich entscheiden, ob die im Werk enthaltenen Anregungen (z. B. Kastenfenster beidseitig an Betonrahmen angeschlagen, oder Hebetüren) sowie die wertvollen Angaben über Beschläge seine Anschaffung rechtfertigen. *E. R.*

«Maler der Ostmark im 19. Jahrhundert»
von *Bruno Grimschitz*. Mit 88 Bildtafeln, davon 8 Farbtafeln, 23/31, Ln. RM. 6.50, Verlag Anton Schroll & Co., Wien.

Diese altösterreichischen Maler würden sich ja wundern, sich in «Ostmärker» umgetauft zu sehen: noch im Grab nimmt man diesen Vertretern edelster Tradition ihr Vaterland. Der kurze Text gibt eine gute Uebersicht mit knappen Charakterisierungen. Interessant ist besonders seine kulturgeschichtliche Einreihung des «Historienbildes», von dem wir heute schwer begreifen können, wieso es zum Mittelpunkt der künstlerischen Produktion werden konnte, während deren wirkliche Qualitäten eindeutig in der Porträt- und Land-

Minimax
Feuerlösch-Apparate und -Anlagen
vom kleinsten Heim bis zur grössten Fabrik
Neuheit: **Bomben zum Brandlöschen**
MINIMAX AG. ZÜRICH Tel. 2 14 58

Zimmerarbeiten
übernimmt zu vorteilhaften Bedingungen:
ZGZ
Schreiner- und Parkettarbeiten
Neubauten, Umbauten
Treppenbau, Reparaturen
Luftschutzkeller
ZIMMEREI-GENOSSENSCHAFT ZÜRICH, Bäckerstr. 277 Tel. 31854

schaftsmalerei lagen. Von den auf den Tiefdrucktafeln abgebildeten Malern nennen wir Friedrich H. Füger, der die Stimmung des Dixhuitième ins bürgerliche XIX. Jahrhundert hinüberführt, den Romantiker Josef Anton Koch mit seinen glasharten, aber von grossartig echtem Pathos beseelten Italien- und Alpenlandschaften; einige gelegentlich ein wenig dünne und süssliche Nazarener, entzückende romantische Gartenintérieurs und Ausblicke aus Atelierfenstern: Moritz von Schwind, Schnorr von Carolsfeld, Führich; Porträts und Gruppenporträts von Amerling, Daffinger, Krafft, Eybl und dem letzten Romantiker, der in seinen Landschaften manchmal schon in einen entzauberten, fast fotografischen Naturalismus überleitet: F. G. Waldmüller. Die Entwicklung der malerischen Probleme führt zu Leibls Freund Schuch. Aus den romantischen und klassizistischen Historiengemälden wächst die von uns heute schon als peinliche Theatralik empfundene bürgerliche Anekdotenmalerei von Josef Danhauser und schliesslich der hochbegabte Makart, dessen schwülstige Orgien nackter oder reich ausgestatteter Weiber der Inbegriff dessen sind, was wir als Malerei der Gründerjahre verabscheuen. Als einsamer Vertreter des Jugendstils schliesst Gustav Klimt den Band. *p. m.*

Ländliche Siedlungen in Ungarn
(Kislakesos családi házak Mintatervei)

Die Veröffentlichung der wertvollsten Arbeiten eines Wettbewerbs für Kleinhäuser, ausgeschrieben vom hauptstädtischen Baurat von Budapest.

Es sind da dargestellt 15 verschiedene Typen von Reihenhäusern, 21 von freistehenden Häusern; daneben einige Typen von geringer Bautiefe, nächst der einen seitlichen Grenze lang hingestreckt, wie man sie zwischen Wien bis Konstantinopel seit Jahrhunderten baut.

Alle Typen ansprechend, sauber wiedergegeben, in Grundrissansicht und Schnitt im Maßstab 1 : 100, dazu jeweils die Situationsskizze; auch einige Detailblätter. *B.*

Internationales Verzeichnis von Fachausdrücken im Wohnungswesen und Städtebau
in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Internationaler Verband für Wohnungswesen und Städtebau, 25 Bedford Row, London, W. C. 1. 80 Seiten stark. Preis 5/— (für Mitglieder angeschlossener Gesellschaften 2/6 d).

Das vorliegende Verzeichnis wurde von einem aus den Herren Professor *A. Bruggeman*, *G. L. Pepler*, *Dr. R. Schmidt* und *Dr. Virgilio Testa* bestehenden Unterausschuss des Verbandes, gemeinsam mit Herrn *H. Chapman*, welcher die Herausgabe besorgte, verfasst. Das Werk soll kein Wörterbuch sein, und daher wurden mit Absicht viele im Wohnungswesen und Städtebau gebräuchliche Ausdrücke, deren Bedeutung jedem allgemeinen zweisprachigen Wörterbuch deutlich zu entnehmen ist, nicht aufgenommen. Das Buch stellt vielmehr ein praktisches Nachschlagewerk in vier Sprachen dar, in welchem mühelos Ausdrücke oder Erläuterungen auf dem Gebiete des Wohnungswesens und Städtebaus zu finden sind, welche in nichttechnischen zweisprachigen Wörterbüchern gewöhnlich n i c h t vorkommen.

Für das Flachdach

beziehen Sie Teerdachpappe, teerfreie Dachpappe „Beccoid", Asphaltisolierplatte „Beccoplast" mit Juteeinlage, Klebemassen durch

Beck & Cie., Pieterlen

Fachmännische Beratung

Jurassische Steinbrüche
A.-G.
LAUFEN (JURA)
Steinhauerarbeiten in la. Laufener Kalkstein
anderen Steinsorten in- und ausländischer Herkunft • Verkleidungsplatten
für Innen- und Aussenarbeiten • Lieferung von Rohblöcken
Übernahme von Steinhauerreparaturen